

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 3. Februar 1862.)

Der Bundesrath hat beschlossen, der Bundesversammlung vier neue Eisenbahnkonzessionen mit dem Antrag auf Genehmigung vorzulegen, nämlich:

- 1) die Konzession von Schwyz, d. d. 20. Dezember 1861, für eine Eisenbahn von der zürcherischen Gränze auf dem linken Seeufer (Richterzweil) bis an die schwyzerisch-glarnerische, beziehungsweise st. gallische Kantonsgränze, behufs Einmündung derselben in die Vereinigten Schweizerbahnen zwischen dem obern Zürichsee und dem Wallenstättersee;
 - 2) die Konzession von Zürich, d. d. 6. Januar 1862, für eine Eisenbahn von Altstetten an die zürich-zugersche Kantonsgränze bei Knonau;
 - 3) die Konzession von Zug, d. d. 9. Januar 1862, für eine Eisenbahn von der zug-zürcherischen Kantonsgränze bei Knonau nach der Stadt Zug, und von Zug an die zug-luzernerische Kantonsgränze bei Honau;
 - 4) die Konzession von Luzern, d. d. 1. Februar 1862, für eine Eisenbahn von Luzern nach der luzern-zugerschen Kantonsgränze bei Honau.
-

Der Bundesrath wählte als Posthalter und Briefträger in Kriegstetten (Solithurn): Hrn. Franz Joseph Steiner, Gemeindevorsteher, von dort.

in Saanen (Bern): Hrn. Joh. Gottlieb von Grünigen, Amtsnotar, von dort.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1862
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.02.1862
Date	
Data	
Seite	304-304
Page	
Pagina	
Ref. No	10 003 616

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.